Freie Bühne Jena küsst den SCHOTT-Platz wach
„Kurz.Theater.Spektakel“ im Jenaer Forst

03.-06. August 2017
Otto-Schott-Platz 1, 07745 Jena
Einlass 18 Uhr / Beginn 19.30 Uhr
Karten an AK und im VVK 12,- € voll / 10,- € erm.
VVK in der Tourist-Information inkl. Ticket für Bus-Shuttle
Bus-Shuttle Hinfahrt 17.30 / 18.30 Uhr, Busbahnhof -> Schott-Platz
Bus-Shuttle Rückfahrt 23.30 / 1.00 Uhr, Schott-Platz -> Busbahnhof
Keine Parkmöglichkeiten für PKW
Zu Fuß erreichbar über Wanderwege ab Magdelstieg/Tanzendpromenade

Kunstausstellung am 05./06., 14:30-18 Uhr, Eintritt frei
Aftershow am 04./05. August, ab 23 Uhr, nur Abendkasse
Workshops am 05. August, 10-18 Uhr, Teilnahme kostenlos

Kindernachmittag am 06. August, 14.30-18 Uhr, Eintritt frei
Kindernachmittag Bus-Shuttle Hinfahrt 14.00, Busbahnhof -> Schott-Platz
Kindernachmittag Bus-Shuttle Rückfahrt 16.30 und 18 Uhr, Schott-Platz -> Busbahnhof

An vier Sommertagen erweckt die Freie Bühne mit ihrem „Kurz.Theater.Spektakel“ den SCHOTT-Platz zu neuem Leben. Das seit vielen Jahren stillgelegte Naherholungsgelände im Jenaer Forst wird dann zum ersten Mal in eine schillernde Theaterwelt verwandelt. 16 freie Theatergruppen und Künstler aus ganz Deutschland folgen der Einladung, am Waldesrand und auf der Wiese, im Zirkuszelt und unter der Orchestermuschel ihre Stücke zu präsentieren. Das Kulturkombinat Neue Räume umrahmt das Abendprogramm mit Skulpturen aus Naturmaterial und Lichtinstallationen. Tagsüber finden zahlreiche Aktionen zum Mitmachen und Ausprobieren statt: am Samstag Workshops aus den Bereichen Schauspiel, Figurentheater, Performance und Tanz, am Sonntag ein Picknick auf großer Patchwork-Decke, Kindertheater, Waldsafari und Baumfällen mit dem Jenaer Stadtförster.

Ermöglicht wird das „Kurz.Theater.Spektakel“ durch das ehrenamtliche Engagement von 100 Beteiligten in enger Zusammenarbeit mit der Stadtforstverwaltung sowie durch die Förderer Kulturstiftung Thüringen, Thüringer Ministerium für Energie und Umwelt, Studentenwerk Thüringen, Sparkassenstiftung Jena, Stadtwerke Jena-Pößneck, Bürgerstiftung Jena, Carl-Zeiss-Stiftung.

Pressekontakt

Tillmann Lützner
0176 2056 1451
t.luetzner@freie-buehne-jena.de

Freie Bühne Jena e.V.
Ernst-Ruska-Ring 9
07745 Jena

www.kurztheaterspektakel.de
www.freie-buehne-jena.de

Grafiken, Fotos zum Download

www.freie-buehne-jena.de/presse

Abendprogramm

Donnerstag, 03.08.

18:00	Einlass
19:30-23:00	**Die Puppenthematik**, *Charlott Zerna*, Figurentheater (Jena)
	Hans im Glück, *Knalltheater*, Clownerie (Leipzig)
	tabular crystals, *Rintoine & Antifoggants*, Performance (Jena)
	MANIFESTS OF VIRTUOSO REALITY, *SEIDIEGEL*, Performance (Offenbach/Berlin)

Freitag, 04.08.

18:00	Einlass
19:30-23:00	**Alles – nur Theater**, *Martin Menner*, Schauspiel (Würzburg)
	Nachtgedanken, *Jenaer Frühling*, Schauspiel (Jena)
	Make MIDI Great Again, *Das weltweite Netzwerk für ein bedingungsloses Grundeinkommen*, Performance (Weimar)
	Fuego, *Nacho Cordoba*, Performance
23:00	Aftershow mit der Band **Gimpelakwa**

Samstag, 05.08.

18:00	Einlass
19:30-23:00	**Ich sehe was, was du nicht siehst**, *Rababakomplott*, Improtheater (Jena)
	UnbestimmtGegenUnbekannt, *tHeater ZINK*, Schauspiel (Jena)
	Ansichten eines Jongleurs, *Andrea Baccomo*, Performance (Leipzig)
	Blur of Hope, *Erithreater*, Schauspiel (Weimar)
23:00	Aftershow mit **DJs Shape/Coins**

Sonntag, 06.08.

18:00	Einlass
19:30-23:00	**Transfiguro**, *Anita Bertolami*, Figurentheater (Freiburg)
	Trash, *Shiva Grings*, Clownerie (Freiburg)
	Der kleine Don Cristóbal, *StreetBikeTheatre*, Figurentheater (Leipzig)
	Eine szenische Lesung, *Sebastian ist krank*, Lesebühne (Jena)

Ausstellung

Zusätzlich geöffnet am 05./06.08. von 14.30 bis 18 Uhr

Workshops

10:00-12:00	**Einmal Förster sein – Holzfäller-Abenteuer**, Leitung: Stadtwald Jena (5 €)
11:00-16:00	**Bewegtes Land – Inszenierung für vorbeifahrende Züge**, Leitung: Datenstrudel
14:00-18:00	**Contact-Improvisation Jam**, Leitung: Gruppe CI Jena
15:00-16:30	**Multiplex, Stop Motion Jonglage**, Leitung: Andrea Baccomo
15:00-16:30	**Theater der Unterdrückten**, Leitung: Anita Bertolami

Kindernachmittag

14:30-18:00	15:00-16:30 **Waldsafari**, *Stadtwald Jena* (3 €)
	15:30 **place to go**, *Fräulein Pan Toc & Vogel*
	17:00 **Die drei kleinen Schweinchen**, 3k-Theaterwerkstatt
	Außerdem: Kaffee und Kuchen, Basteln und Malen mit Naturmaterial

Kurz.Theater.Spektakel 2017

Idee

Das Kurz.Theater.Spektakel des Freie Bühne Jena e.V. hat sich über die vergangenen zehn Jahre zu einem festen Termin und einer Institution im kulturellen Jahr der Stadt Jena entwickelt. Jedes Jahr kommen Kulturschaffende aus ganz Deutschland zusammen und verwandeln einen unbekannten Ort für kurze Zeit in ein kleines, erlesenes Festival.

Das Suchen und Finden neuer Orte für Kultur ist dabei beständiges Prinzip. Nach einer Pause im letzten Jahr stellen wir nun das Kurz.Theater.Spektakel auf neue Fundamente – im Sommer statt im Herbst, draußen statt drinnen.

Wald und Spiele

Kultur braucht Raum, in dem sie stattfinden kann. Lange Zeit hielt sich hartnäckig die Vorstellung, dass da, wo menschliche Kultur sich ausbreitet, Natur weichen muss. Erst seit kurzer Zeit haben wir die Erkenntnis gewonnen, dass Natur und Kultur keine Gegensätze sind, sondern fundamentale Voraussetzungen für menschliches Überleben. Speziell in unserer Freizeitgestaltung ist klar, dass wir uns entweder in der Natur, oder durch Kunst und Kultur erholen und uns menschlich fühlen. Die Schönheit der Natur und die Schönheit der Kunst stellen wir für gewöhnlich auf eine Ebene. Nur menschliche Kultur, die ihre natürlichen Ressourcen respektvoll und nachhaltig einsetzt, erachten wir als sinnvoll und zukunftswürdig.

Die Freie Bühne Jena hat in der Stadtforstverwaltung einen Partner gefunden, der es ermöglicht, Bewusstsein für Natur – den Wald und die Schutzgebiete, die Jena umgeben – mit dem Erleben von Kunst und künstlerischer Entfaltung zu verbinden.

Gemeinsam wollen wir das Kurz.Theater.Spektakel nicht verändern, sondern erweitern und thematisch bereichern. Das Gelände des SCHOTT-Platzes ist geeignet für das direkte Erleben von Kunst in der Natur, für die Verbindung von kultureller Bildung und Umweltbildung, für die Entdeckung eines historischen Raum am Rand der Stadt. Der Begriff der Soziokultur, dem wir uns als Verein verschreiben, und der sich aus der Verbindung von kulturellen mit sozialgesellschaftlichen Elementen speist, enthält für uns auch den Bereich des Umweltschutzes und der umweltpolitischen Bildung. Wir erhoffen uns in der Verbindung von „Wald“ und „Spiel“ ein neues, gesamtheitliches und bewusstes Erlebnis, das Naturschönheit und Kunstzauber verbindet. Und wir verwandeln das Festivalgelände in eine natürliche und eine künstlerische Zauberwaldlandschaft, die Klein und Groß in bewusstes Staunen versetzt.

Im Rahmen des Festivals sind folgende Programmpunkte geplant, die im Sinne des „Wald und Spiele“-Schwerpunkts die Bereiche der darstellenden und bildenden Künste mit denen der Umweltbildung und Naturerfahrung verbinden:

Gestaltung des Festivalgeländes: Das Kulturkombinat Neue Räume wird das Gelände in Zusammenarbeit mit Künstlern aus Kiel, Berlin und Weimar während des Festivals in einen Kunstwald verwandeln.

Thematische Einbeziehung in die Programmgestaltung: Ein Abend besteht aus vier jeweils halbstündigen Künstlerbeiträgen, die ein Rahmenprogramm verbindet. Dieses Rahmenprogramm wird den Themenbereich Umwelt und Kultur zum Thema haben und als Inspiration für die eigene künstlerische Performance nutzen.

Umwelt- und Kulturbildungsangebote im Rahmen von Workshops und Kindersonntag: Am Festivalwochenende planen wir sowohl Angebote auf dem Festivalgelände, als auch in der direkten Umgebung im Jenaer Stadtforst.

Zum Workshopangebot gehören dabei:

- „Baum fällt!"-Workshop für Erwachsene durchgeführt von Waldpädagogen des Stadtforsts
- Land Art Workshop mit lokalen Künstlern und Stadtforst
- „Waldbaden"-Workshop nach japanischem Vorbild
- Schwerpunkt Workshopprogramm auf Kunsterleben „Draußen" – Outdoorworkshops, Site Specific Theater, Nutzung der Festivalflächen und des umliegenden Waldgebiets im Rahmen der Möglichkeiten und der Wetterlage

Zum Familiensonntag planen wir:

- Waldsafari mit Kindern und Erwachsenen, geführt von Waldpädagogen des Stadtforsts und Theaterpädagogen der Freien Bühne
- Spiel- und Erlebnisstation der Umweltbildung / kreatives Basteln und Erleben mit Stadtforst und Kreativen der freien Bühne
- Waldpicknick-Performance von „Fräulein Pantoc" (Chemnitz)
- Theater-Familien-Kaffeepicknick mit Künstlern der Freien Bühne (Unterstützung von Initiative Kinderfreundliche Stadt angefragt)

Neben der traditionell angesprochenen Zielgruppe Jugendlicher und Erwachsener (16-99 Jahre, studentisch, regional, soziokulturell interessiert, darstellende und bildende Künstler) sprechen wir in diesem Jahr erstmals auch Kinder (3-15 Jahre) mit ihren Eltern und Großeltern an und erweitern das Feld der Kunst durch die Partnerschaft mit der Stadtforstverwaltung. Wir erhoffen uns, größere Bevölkerungsgruppen in und aus Jena und Umgebung zu erreichen, und diese gleichzeitig für das Thema der umweltpolitischen Bildung zu erreichen.

Freie Bühne Jena e.V.

Der Freie Bühne Jena e.V. ist die Plattform für Freies Theater. Er vernetzt neugierige, kreative, kulturwütige und kunstbesessene Menschen, Amateure, Profis, Berufstätige, Studenten und Schüler, die gemeinsam Theater machen und Festivals organisieren. Der Verein besteht zur Zeit aus 40 Mitgliedern, die in offenen, projektbezogenen Gruppen das Vereinsleben aktiv und demokratisch gestalten. Ein fünfköpfiger, gleichberechtigter Vorstand nimmt die Verwaltungsaufgaben wahr. Bei der Durchführung von Veranstaltungen engagieren sich bis zu 100 ehrenamtliche Helfer. Regelmäßige Veranstaltungen mit regionaler Bedeutung sind das „Kurz.Theater.Spektakel", der kulturelle Adventskalender „Kultürmchen" und theaterpädagogische, transkulturelle Projekte in Schulen und Jugendzentren. Außerdem werden Stücke inszeniert und ein- bis mehrtägige Workshopformate angeboten.

Kulturkombinat Neue Räume

Wir sind die Projektgruppe *Kulturkombinat Neue Räume*, eine Vereinigung junger Studierender aus Jena. Unser erstes Ausstellungsprojekt *Prozess. Werke von Matthias Hollefreund. Eine Ausstellung in drei Zyklen* in der Trafostation Jena im Herbst vergangenen Jahres widmete sich dem Werk des Malers Matthias Hollefreund.

In diesem Jahr möchten wir uns den Themenfeldern künstlerische Produktionsprozesse, Ortsbezogenheit und kuratorische Raumstrategien widmen. Eine heterogene Gruppe, bestehend aus zehn von uns ausgewählten Künstlern und Kunsthandwerkern aus Kiel, Berlin, Weimar und Jena, wird über einen Zeitraum von zwei Wochen auf dem Gelände vom SCHOTT-Platz Kunstwerke für eine Freiluftausstellung in einem bewaldeten Bereich des Geländes produzieren. Hierbei steht die Entwicklung von Strategien der Zusammenarbeit, das Reagieren auf den ungewöhnlichen Ausstellungsort und die Verarbeitung der Historie des Ortes im Fokus.

Uns als Kuratoren ist es wichtig, das Publikum in diese Prozesse miteinzubeziehen. Hierfür dient ein intuitiv zu begreifendes Raumkonzept, das die einzelnen Kunstwerke miteinander verbindet, zu einer interaktiven Beteiligung des Publikums im Sehen, Hören und Tasten herausfordert und neue Wege eröffnen soll.